Dann wähle ich den Hass!

... wenn die Liebe mich nicht zum Erfolg bringt... (Teil 4 der Hass-Reihe)

Von Kriska

Kapitel 3: Kapitel 2

Hi^^

wie man sieht gibts mich auch noch +schief grins+
da mein Handgelenk wieder teilweise in Ordnung ist (tut zwar noch weh, aber was solls^^°) und ich in der letzten Feriewoche kaum was geschrieben habe, haben mich doch gewissensbisse gepackt... (hatte zwei Monate lang nen Gips, nur so nebenbei Angemerkt, für diejenigen die es noch nicht wissen).
also hab ich mich heute hingehockt und zumindest hier etwas weitergeschrieben (hatte irgendwie keine Lust auf 'die Entscheidung').

Im Vorraus entschuldige ich mich für die Zeit- Gramatik- Komma- und Rechtschreibfehler. Irgendwie hat es heute bei mir überhaupt nicht damit geklappt +drop+ (meine betas werden sich freuen wenn ich ihnen das Kapitel zuschicke ^^°)

Außerdem ist der stil vom Kapitel etwas... eigen... ja, so kann mans sagen.

es sind hauptsächlich Dracos Gedanken.

Hoffe es ist trotzdem in ordnung +schon mal vor angeflognem gemüse duck+

Reviews:

@Hikaru_mkr
Na du +knuff+ es freut mich, dass dir das Gedicht so gefällt^^ Hatte aber ehrlich gesagt schwierigkeiten beim schreiben -_-" Und wegen dem versäumten Kommi... macht nichts. Hast du ja nachgeholt^^
hm, ich hatte dir bereits gesagt, dass die ff gleich nach 'hass verbindet uns' spielt, oder?
hoffe das Kapitel gefällt dir auch, obeohl es etwas seltsam geworden ist^^°

@Yami-san
+lach+ wie könnte ich bei so einer Aufforderung nein sagen? +knuff+

@Chi-Kura
+drop+ ich nehme dir nicht übel, dass du dich nicht an die vorgeschichte erinnern kannst -_-
die ff spielt gleich nach 'hass verbindet uns', nur so zur info.
+lach+ und wer von uns mag Blaise denn nicht? Ich liebe diesen Chara, an dem kann man sich so schön austoben^^

@inspiration
+lach+ danke für das Lob^^
und wie du siehst, hier ist das nächste Kapitel^^

@Rin_chan
+lach+ es freut mich, dass dir das Kapitel so gefallen hat^^
und wem gefällt unsere Prinzessin oder Blaise nicht?
die sind doch zum knuddeln +gg+
hm... ich glaub nicht, dass noch bekannt wird was Ron und Hermine dazu sagen... Genauso wenig wie das weitere verhalten der anderen Slytherin (insbesondere Pansy) - das passt hier nicht rein und ich will deffenetiv keinen weiteren teil mehrdazu schreiben (wollte ich aber letztes Mal schon nicht mehr).
Aber wer weiß, die charas machen ja eh was sie wollen un nicht was der autor sagt +drop+
ops, ich fange an zu schwafeln. ich hoffe das kapitel gefällt dir^^

@LadyCassandra
+lach+ ich liebe blaise auch. an ihm knn ich meine ganze schreibwut auslassen +gg+
und drays geständnis... +drop+ ich war mir nicht so sich ob ich nicht 'etwas' übertrieben habe ^^° aber solange es den lesern gefällt +lach+

@Little-foot
du hast die Gedichtstrophen vermisst? kein -problem, die kommen jetzt nämlich vor^^
im letzten Kapitel haben sie einfach nicht reingepasst^^°
hm, ob die beiden sich kriegen... wer weiß? lass dich überraschen^^

So, vielen Dank noch mal an alle für die Kommentare (besonders an meine treuen Leser. ICH LIEBE EUCH!!) +knuddel+
Hab mich sehr gefreut ^__^

Und jetzt ab zum Kapitel!

****

Kapitel 2

Stille herrschte in den dunklen Gängen Hogwarts', die in dieser späten Stunde nur spärlich von wenigen Fackeln beleuchtet wurden. Denn wofür bräuchte man denn um diese Zeit hell erleuchtete Korridore? Um diese Zeit, in der das rege Treiben der Schlossbewohner erlahmte und alle Zuflucht in ihren Träumen suchten? Neue Kraft

schöpften, um den nächsten Tag wieder mit neuer Frische zu beginnen?

Doch trotzdem konnte man, wenn man ganz genau hinhörte, leise Schritte von den Wänden widerhallen hören.

Ein schwarzer Umhang bauschte sich durch das stramme Tempo einer Person auf.

Platinblondes Haar glänzte silbern durch das durch die Fenster schimmernde Mondlicht.

Graue Augen, die ungewöhnlich dunkel starr nach vorne blickten – ohne etwas zu sehen.

Ein blasses Gesicht, das einen selten abwesend-nachdenklichen Ausdruck hatte.

Draco Malfoy – auf einem seiner Rundgänge.

+-

Sieben Stunden.

Sieben Stunden und 24 Minuten.

Genau so lange ist es her, dass wir beide das leere Klassenzimmer verlassen und uns jeweils unseren Freunden gestellt hatten.

So lange ist es her, seit unsere… Beziehung eine unerwartete Wendung genommen hatte.

So lange ist es her, dass du die Worte gesagt hast, die ich nie erwartet habe von dir zu hören. Die du geleugnet hast.

So lange ist es her, dass du über deinen Schatten gesprungen bist…

… und ich dich spüren konnte…

Sieben Stunden und 24 Minuten…

… und doch kommt es mir viel länger vor.

Und meine Sehnsucht steigt in einem geradezu unerträglichem Maße. So sehr, dass ich es selbst kaum glauben kann… und es mich zugegebener Maße auch erschreckt.

Was es nicht gerade erleichtert ist deine unglaublich störrische Natur. Du sträubst dich, gibst nach, verfällst mir… und stößt mich mit aller Kraft von dir.

So war es zumindest in den letzten Monaten.

Nun ist noch eine weitere Reaktion hinzugekommen.

Und zwar eine ‚etwas' unberechenbare Initiative – bei der ich mich wirklich frage wie lange sie andauern wird.

Denn du hast ja so einen Hang dazu deine Meinung schnell zu ändern.

Oder es ist einfach nur der Gryffindor in dir, der beschlossen hat es mir nicht so einfach zu machen.

Eventuell meinen ‚Ehrgeiz' und ‚Kampfgeist' anzustacheln…

Vielleicht, doch wer - außer dir - weiß das denn so genau?

Und ich bezweifle sehr, ob du mir das jemals verraten wirst…

Dafür steckt dann doch zu viel Slytherin in dir…

»Liebe,
ist Sehnsucht,
ein Kampf.«

Ein leichtes Lächeln schleicht sich auf meine Lippen.

Es ist ja nicht so, dass ich die neuesten Entwicklungen überhaupt nicht mögen würde. Besonders die Tatsache, dass du von dir aus auf mich zugekommen bist…

Nein, das stört mich ganz und gar… ganz im Gegenteil.

Das Grinsen auf meinem Gesicht wird breiter, als ich an das heutige Abendessen zurückdenke. Wie du mit deinen Freunden – die recht blass waren, wenn ich genau darüber nachdenke - die Große Halle betreten hast. Und alles ignoriertest. Das eindringliche Flüstern von Weasley und Granger, das aufkommende Schweigen und die neugierigen Blicke – auf Grund unserer Auseinandersetzung von vorher und den darauf folgenden unerwarteten Abgang sowie unser gemeinsames Wiederauftauchen…

Alles hast du ignoriert…
Alles war unwichtig…

Denn du hattest als allererstes meinen Blick gesucht und eingefangen…

»Sie bringt dich dazu,
mich mit Blicken zu suchen.«

Doch so war es schon immer nicht wahr?
Und zwar bei uns beiden.

Egal wo wir waren, wir suchten stets mit den Augen den jeweils anderen.

Konnten dem Drang nicht widerstehen.

Und wenn wir nicht gerade auf der Suche nach dem anderen waren, waren wir doch immer in ‚Alarmbereitschaft'.

Wie sonst konnte man es erklären, dass wir, wenn wir auch nur dachten die Stimme des jeweils anderen zu hören, sofort aufschreckten und anfingen angestrengt zu lauschen?

»Sie bringt dich dazu,
überall nach meiner Stimme zu lauschen.«

Noch mehr als das einander mit Blicken einfangen oder auf die Stimme zu reagieren, war es unvermeidlich, dass bei jedem Treffen eine ‚Konversation' entstand.

Es ging nicht anders.

Wir konnten uns noch nie ignorieren.

Es ging einfach nicht…

… und wollten wir es überhaupt?

»Sie bringt dich dazu,
mit mir zu sprechen.«

Ich weiß, dass du mich liebst.

Bei Merlin ich bin mir dessen sogar so verdammt sicher… von Anfang an… und jetzt hast du es sogar bestätigt.

Doch wieso verspüre ich dann den heftigen Drang den Kopf gegen die nächste Wand zu schlagen?

Was ich natürlich nicht tue, denn ich bin trotz allem ein Malfoy.

Ein bitteres Lächeln erscheint auf meinem Gesicht.

Ich kenne den Grund für den bitteren Nachgeschmack, denn deine Worte bei mir ausgelöst hatten.

Dein Verhalten.

Hatte ich nicht bereits erwähnt, dass du zu Gemütsschwankungen neigst?

Das hast du mir heute blendend bewiesen.

Und es hatte dieselbe Wirkung, wie die eines gezielten Fausthiebes in den Magen.

Also nicht gerade angenehm.

Vielleicht hatte ich zu viel erwartet…

Vielleicht hatte ich zu viel in dein Verhalten hinein interpretiert…

Was natürlich durchaus möglich ist, ich streite es nicht ab… und doch ist es bitter.

Hatte ich mir doch so viel mehr erhofft.

Jetzt wo die Fronten geklärt waren.

Nach dem Blick, den du mir beim Abendessen zugeworfen hattest…

Nach den Worten, die du mir zugeflüstert hattest…

Ja, ich gebe es zu, dass es mir einen schmerzhaften Stich versetzt hatte, als du meinen Blick ausgewichen bist, nachdem wir nach dem Essen vor der großen Halle aufeinander stießen.

Ich gebe es zu…

… ich hatte es nicht erwartet…

Denn das hattest du bisher noch nie getan.

»Doch wenn sich unsere Blicke treffen,
wendest du dich ab.«

Die kritischen Blicke deiner Freunde machten es auch nicht gerade angenehmer… genauso wie Blaises erwartungsvolles Grinsen.

Du bist mir ausgewichen… vielleicht war es bloß etwas Unsicherheit?

Ich wusste es nicht.

Nun gut, dann musste ich dich eben dazu bringen mich anzusehen – selbst wenn das Gesagte dich in Verlegenheit bringen und deine Augen vor Zorn funkeln würden.

Es war mir egal.

Hauptsache du würdest eine Reaktion zeigen.

Aber nein, du warst ja Harry Potter.

Wie konnte ich mir nur vorstellen, dass du entsprechend meinen Erwartungen Reagieren würdest? Und das dann auch noch in der Öffentlichkeit?

Doch so leicht konnte ich nicht aufgeben.

Einen Versuch musste ich noch starrten.

Schnell hatte ich mich dir genähert und leicht provokant ‚Vorhin warst du aber nicht so schüchtern' ins Ohr geschnurrt.

»Wenn du meine Stimme wahrnimmst,
hörst du weg.«

Und es schien Wirkung zu zeigen.

Dein Blick fokussierte sich auf mein Gesicht und ich hätte beinahe vor Triumph aufgejubelt.

Und der zweite Faustschlag folgte sogleich.

Ein undefinierbarer Blick – keine vor Wut funkelnden Augen.

Ein ruhiger Gesichtsausdruck – keine vor Scham rot glühenden Wangen.

Worte, die abweisend waren – und die du sonst niemals zu mir sagen würdest.

‚Wenn du meinst, Malfoy.'

Du hattest nachgegeben…

»Wenn du den Mund öffnest um etwas zu sagen,
kommt nicht das, was du sagen willst.«

Break

Feeeeeeeeeertig^^
Kennt ihr das auch wenn die Charas machen was sie wollen und nicht auf euch hören?
Ich habe bei diesem Kapitel wieder mal diese erfahrung gemacht +böse zu draco funkel+
es sollte nämlich ganz anders ablaufen... und harry hat sich einfach geweigert aufzutauchen! +fluch+

naja, hoffe ich hab euch nicht vollkommen verschreckt.

bin für jede (hier bestimmt angebrachte) Kritik offen.

Also dann, bis bald
Kriska